§ 0880 BGB

- (1) Das Rangverhältnis kann nachträglich geändert werden.
- (2) Zu der Rangänderung ist die Einigung des zurücktretenden und des vortretenden Berechtigten und die Eintragung der Änderung in das Grundbuch <u>erforderlich</u>; die Vorschriften des § <u>873 Abs. 2 BGB</u> und des § <u>878 BGB</u> finden Anwendung. Soll eine Hypothek, eine <u>Grundschuld</u> oder eine Rentenschuld zurücktreten, so ist außerdem die Zustimmung des Eigentümers <u>erforderlich</u>. Die Zustimmung ist dem Grundbuchamt oder einem der Beteiligten gegenüber zu erklären; sie ist unwiderruflich.
- (3) Ist das zurücktretende Recht mit dem Recht eines Dritten belastet, so findet die Vorschrift des § <u>876 BGB</u> entsprechende Anwendung.
- (4) Der dem vortretenden Recht eingeräumte Rang geht nicht dadurch verloren, dass das zurücktretende Recht durch Rechtsgeschäft aufgehoben wird.
- (5) Rechte, die den Rang zwischen dem zurücktretenden und dem vortretenden Recht haben, werden durch die Rangänderung nicht berührt.